



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D STADT WIEN  
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN  
VERANTWORTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN 002 263 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert.

Folge 26

Wien, 3. Februar 1942.

## Beseitigung des Hausmülls.

In den Wintermonaten sammelt sich naturgemäß mehr Hausmüll an als sonst und ist deshalb seine Abholung durch die städtische Müllabfuhr nicht immer fristgerecht möglich. Da die Müllgefäße zur Aufnahme des angesammelten Mülls in den Häusern oft nicht ausreichen, wird der Müll von unbedachten Hausbewohnern auf die Straße geworfen, in die Abfallsammelkörbe oder in andere für Zwecke der Straßenkehrrichtabfuhr bereitgestellte Behälter entleert. Wenn die Hausmüllgefäße vollgefüllt sind, soll der Müll bis zur Abfuhr neben den Müllgefäßen bereitgelegt werden. Die Müllgefäße sind nicht zur Ablage von allerlei Hausgerümpel bestimmt, sondern gehören in erster Linie für die Küchenabfälle und die Asche. In dieser Hinsicht wird im Interesse der Reinhaltung der Straßen auf die gleichzeitige amtliche Verlautbarung der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien - Abteilung G 42, verwiesen.

---oOo---